

Resonanzabend Kulturstrategie 2030: „Gemeinsam in die Zukunft“

Am 22. Juli begrüßte Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann rund 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger im Raiffeisen-Forum zum Resonanzabend „Kulturstrategie 2030“. Anlass dieses Abends war die Empfehlung der internationalen Jury im Rahmen der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2024, das bestehende Kulturleitbild 2015 bis 2025 um fünf Jahre zu erweitern. „Die Bewerbung zur Kulturhauptstadt ist für uns ein wichtiger Impuls, um zukunftsweisend über kulturelle Zielsetzungen für unsere Stadt nachzudenken“, so Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Gemeinsam mit Mag. Roland Jörg (Leiter der Kulturabteilung), Mag. Bettina Steindl (Projektleiterin Bewerbung Kulturhauptstadt), Mag. Jürgen Weishäupl (Team Bewerbung Kulturhauptstadt) sowie Rektor Dr. Reinhard Kannonier (Kunstuniversität Linz) führte Dr. Stefan Hagen durch den Abend. Nach der Präsentation und intensivem Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern folgten im lockeren Rahmen anregende Gespräche unter dem Leitgedanken „Gemeinsam in die Zukunft gehen“ und Wege zu einem guten Zusammenleben zu finden.

Die Themenkreise reichten von Mobilität bis zu neuen Wohnformen, von Jugendkultur bis zu modernen digitalen Kunstformen, von künstlerischen Experimenten bis zum Umgang mit der Natur. Unter anderem wurde festgehalten, dass die Stadt Dornbirn eine breite und vielfältige kulturelle Basis bietet, auf der erfolgreich weiter aufgebaut werden kann. Ein weiterer wichtiger Faktor war die Verknüpfung der nun auf 2030 erweiterten Kulturstrategie mit dem Bewerbungsbuch zur Kulturhauptstadt Europas 2024, das am 10. November 2019 in Wien präsentiert wird. „Bereits vier Jahre nach der Veröffentlichung des Kulturleitbildes 2015 bis 2025 konnten 50 Prozent der angeführten Maßnahmen umgesetzt werden. Ein sehr erfreuliches Ergebnis“, sagt Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Entscheidung im Herbst

Dieser Abend war ein wichtiger Impuls zum weiteren Diskussionsprozess zur Kulturstrategie 2030 und zur Kulturhauptstadtbewerbung mit den gemeinsamen Partnern Hohenems, Feldkirch und Regio Bregenzerwald. Die Ergebnisse des Abends wurden von Dr. Stefan Hagen dokumentiert und fließen in die weitere Finalisierung der Kulturstrategie 2030 ein. Diese soll im September 2019 im Stadtrat zum Beschluss vorliegen. Unabhängig von der Vergabe des Titels „Kulturhauptstadt 2024“ soll die erweiterte Kulturstrategie umgesetzt werden.

Aktuelles Kulturleitbild abrufbar unter: www.dornbirn.at/leben-in-dornbirn/kultur